Bericht der Euler-Kommission für das Jahr 1949

Autor(en): **Fueter, Rud.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **130 (1950)**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V.

Berichte der Kommissionen der S. N. G. Rapports des Commissions de la S. H. S. N. Rapporti delle Commissioni della S. E. S. N.

1. Bericht der Denkschriftenkommission

für das Jahr 1949

Reglement s. «Verhandlungen», Solothurn 1936, S. 43

Mitgliederbestand und Vorstand. Herr Prof. Dr. Jaquerod, Neuchâtel, hat seinen Rücktritt genommen; die Kommission, wie auch unsere Gesellschaft, sind ihm für seine jahrelange Mitarbeit zu Dank verpflichtet. Der Senat der S. N. G. wählte an seine Stelle Herrn Prof. Dr. Paul Huber, Physikalische Anstalt der Universität Basel.

Um die Unkosten möglichst niedrig zu halten, wurden alle Geschäfte schriftlich erledigt, so daß auf Sitzungen verzichtet werden konnte.

Denkschriften. Am 31. Mai 1949 wurde die Arbeit von Herrn Rudolf Trümpy «Der Lias der Glarner Alpen» herausgegeben; sie begegnet bereits einer starken Nachfrage.

Die im Dezember 1948 herausgegebene Arbeit Bühler-Oppenheim «Die Textiliensammlung Fritz Iklé-Huber, im Museum für Völkerkunde und Schweizerischen Museum für Volkskunde, Basel» erweckt ganz besonderes Interesse, was sich auch im Verkauf von bereits 40 Exemplaren äußert.

Weitere Arbeiten sind zum Druck angeboten. Die Kommission hat auch dieses Jahr ihre Aufgabe nur erfüllen können, dank kräftiger finanzieller Unterstützung durch Gönner und die Autoren, wofür beiden bestens gedankt sei. Der Präsident: Prof. Dr. *Max Geiger-Huber*.

2. Bericht der Euler-Kommission

für das Jahr 1949

Reglement s. «Verhandlungen», Thun 1932, S. 180

Die Leonhard-Euler-Gesellschaft, die heute 125 Mitglieder zählt, hat im verflossenen Jahr Fr. 3710.– an das Euler-Werk beigetragen. Die Mitglieder haben zum Danke die von *R. Fueter* verfaßte Euler-Biographie gratis erhalten.

Über den Stand der Herausgabe der Opera omnia Leonhardi Euleri berichtet der Generalredaktor folgendes: «Im Jahre 1949 wurde der zweite Band der Theoria motus corporum solidorum seu rigidorum zusammen mit dem Fragment „Statica“ zu Ende gesetzt und die Korrektur beinahe vollendet. Für die erste Hälfte dieses Bandes wurde das Imprimatur schon erteilt. Wir hoffen, daß der Band II, 4, zu Beginn des Jahres 1950 erscheinen kann.

Herr Professor Dr. Leo Courvoisier hat die Arbeit E 397 über die Venusparallaxe fertig bearbeitet und ist nun mit den übrigen Abhandlungen des Bandes II, 30, der die sphärische Astronomie betrifft, beschäftigt.

Zurzeit befinden sich folgende Bände im Druck, druckbereit oder in Bearbeitung: II, 4, *Theoria motus und Statica* ist im Druck bei Orell Fübli, Herausgeber ist Prof. Blanc; I, 24/25, *Variationsrechnung*, herausgegeben von Prof. Carathéodory, ist druckbereit und soll demnächst in den Druck gegeben werden; II, 22, *Theoria motuum lunae*, bearbeitet von Prof. Courvoisier, ist druckbereit; II, 11, *Mechanik biegsamer und elastischer Körper*, zweiter Teil, ist in Bearbeitung bei den Herren Stüßi und Trost; II, 13–15, *Maschinenwesen* bei den Herren Ackeret und de Haller; II, 23, *Theoria motus lunae plus 3 Abhandlungen* bei Herrn von der Pahlen; II, 30, *Sphärische Astronomie und Parallaxe* bei Herrn Courvoisier.»

Der Präsident: *Rud. Fueter* †.

3. Bericht der Kommission für die Schläfli-Stiftung

für das Jahr 1949

Reglement s. «Verhandlungen», Solothurn 1936, S. 136

1. Die auf 31. Dezember 1949 abgeschlossene Jahresrechnung der Schläfli-Stiftung verzeichnet: Vermögensvortrag auf 1950 Fr. 35 405.21, Einnahmen aus Zinsen 1949 Fr. 1042.75, Ausgaben (einschließlich Beitrag an S. N. G., kein Preis ausgerichtet) Fr. 209.—.

2. Die 3 ausgeschriebenen und verlängerten Preisfragen haben keine Bearbeitung gefunden. Sie sind auf den 1. April 1950 verlängert worden:

- a) Die Schilfbestände der Schweizer Seen. (Thema 1946 gestellt; auf 1. April 1950 Bearbeitung eingegangen. Siehe Autorreferat.)
- b) Seismische Sondierungen des Untergrundes schweizerischer Erdbenenwarten mit Hilfe von Sprengungen. (1947 gestellt.)
- c) *Nouvelles recherches sur la Nagelfluh molassique*. (1948 gestellt.)

3. Der Bestand der Kommission hat sich nicht geändert. Sie besteht aus den Herren: F. Baltzer, Bern; J. Tercier, Fribourg; Ch. Boissonas, Neuchâtel; F. Chodat, Genève; F. Gaßmann, Zürich. Während der Landesabwesenheit des Präsidenten im Jahr 1949 führte Herr Tercier die Geschäfte der Kommission.

Der Präsident: *F. Baltzer*.

Auszug (Autorreferat) aus der preisgekrönten Bearbeitung des Themas der Schläfli-Stiftung: «Die Schilfbestände der Schweizer Seen, ihre Biologie, Ökologie und ihr Rückgang.»

Arbeit unter dem Motto «Rakos» mit dem Titel: *Zur Lebensgeschichte des Schilfs an den Ufern der Schweizer Seen*. Verfasser: *Hans Hürlimann*, zurzeit Institut français de l'Océanie, Nouméa, Nouvelle-Calédonie.

Von verschiedenen Schweizer Seen wird seit einiger Zeit ein Rückgang der Artbestände des Schilfrohrs, *Phragmites communis* Trin., gemeldet. Diese Erscheinung bot den Anlaß zur vorliegenden Untersuchung;